

Die Volkshochschule Vaterstetten wurde am 28. Januar 2024 elektronisch von außen angegriffen. Betroffen ist fast die gesamte Serverstruktur. Alle rechtlich notwendigen Schritte wurden eingeleitet. Über die Urheber ist bislang noch nichts bekannt.

Wir haben sofort sämtliche IT-Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, auch mit der Hilfe von externen IT-Experten. Der Vorfall wurde an das Bayerische Landesamt für Datenschutz gemeldet, die Polizei ermittelt. Ziel aller Maßnahmen ist es nun, die Arbeitsfähigkeit so schnell wie möglich unter sicheren Bedingungen wiederherzustellen.

Als eine erste Maßnahme wurde das bestehende Serversystem isoliert und eine weitere Ausbreitung des Angriffs so unterbunden. Ein interner Krisenstab arbeitet mit externer Unterstützung an dem Wiederaufbau der Systeme.

Als Folge des Angriffs ist die Volkshochschule in Teilen arbeitsunfähig. Wir sind seit heute wieder per Mail erreichbar. Die Geschäftsstelle in Poing sollte ab 31.01. wieder per Mail erreichbar sein. Die VHS ist nach wie vor telefonisch sowie persönlich zu den bekannten Geschäftszeiten erreichbar.

Der Internetauftritt der Volkshochschule ist weiterhin unter www.vhs-vaterstetten.de erreichbar. Online-Anmeldungen sind weiterhin möglich. Zum aktuellen Zeitpunkt kann nicht genau eingeschätzt werden, ab wann die Systeme wieder zur Verfügung stehen werden. Wir informieren Sie fortlaufend auf unserer Website unter www.vhs-vaterstetten.de

Die Volkshochschule wird im Notbetrieb das Programm (Kurse und Veranstaltungen) bestmöglich fortführen. Wir bitten mögliche Einschränkungen oder Fehler zu entschuldigen.

Für Ihre Fragen wenden Sie sich bitte an unser Team unter service@vhs-vaterstetten.de oder 08106 3590 35